

# Jugend- und Verbraucherschutz

## Cybergrooming erkennen

Jahrgangsstufen 3 bis 4

Fächerschwerpunkt: Religion, Ethik/Philosophie, Deutsch

### Hauptintention

Indem die Schülerinnen und Schüler verdächtige Chatansprachen untersuchen, lernen sie Anzeichen für Cybergrooming kennen.

Zu vermittelnde Medienkompetenzen:

- K 4 Schützen und sicher agieren
  - 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren
    - 4.1.1. Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen
    - 4.1.2. Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden
  - 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen
    - 4.2.3. ständige Aktualisierung von Sicherheitsrisiken vornehmen
    - 4.2.4. Jugendschutz- und Verbraucherschutzmaßnahmen berücksichtigen
  - 4.3. Gesundheit schützen
    - 4.3.1. Suchtgefahren vermeiden, sich selbst und andere vor möglichen Gefahren schützen

Entwicklung der Medienkompetenz laut Fachanforderungen:

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- 4.2.3. angeleitet grundlegende Sicherheitsregeln in der Nutzung von Netzwerken beachten (z. B. zurückhaltende Preisgabe persönlicher Daten)
- 4.3.1. bei sich selbst und in ihrer sozialen Umgebung schädliche Entwicklungen im Umgang mit digitalen Medien erkennen und darauf aufmerksam machen (z. B. Cyberbullying, Sucht)

### Arbeitsphasen

- Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen von drei bis vier Personen.
- Die Gruppen bekommen verschiedene Chatnachrichten auf Kärtchen.
- Die Schülerinnen und Schüler sortieren die Nachrichten auf einer Skala von „normal“ über „verdächtig“ bis „gefährlich“.
- Die Schülerinnen und Schüler diskutieren einen möglichen Umgang mit derartigen Nachrichten.

### Hinweise zur Durchführung

- Die Schülerinnen und Schüler sollen in Gruppen Chatnachrichten auf einer Skala für Grooming-Gefahr einordnen. Dabei soll die Diskussion im Mittelpunkt stehen.

Mögliche Nachrichten sind: [Auswahl sollte zur Lerngruppe passen]

- „Hey, hast du Lust, dein Taschengeld aufzubessern?“
- „Ich habe Connections zu einer Modelagentur. Magst du vielleicht mal modeln?“
- „Wo bist du gerade?“
- „Sind deine Eltern auch zu Hause?“
- „Du siehst bestimmt total sexy aus...“

- „Magst du mir deine Handynummer geben? Dann können wir besser in Kontakt bleiben.“
- „Ich würde dich so gerne mal sehen. Hast du eine Cam? Sorry, meine geht gerade nicht.“
- „Erzähl niemandem von uns. Unsere Freundschaft soll doch unser Geheimnis bleiben.“
- „Komm´ mich doch mal besuchen. Ich koche uns was Leckeres.“
- „Hast du einen Freund/eine Freundin?“
- „Was hast du für Hobbys?“
- „Gehst du noch zur Schule?“
- „Hast du Geschwister?“
- Die Schülerinnen und Schüler können zusätzlich den folgenden Test durchführen:  
<https://www.rataufdraht.at/themenubersicht/tests-quiz/kennst-du-grooming-tricks>

Mögliche Arbeitsaufträge:

- Arbeitsauftrag 1 – Sensibilisierung für das Thema**  
 Ordnet die Nummern der Nachrichten auf der Skala ein und überlegt euch, wie ihr mit derartigen Nachrichten umgehen würdet.  
 Skala geht von: normal - verdächtig - gefährlich [in der Bedeutung „zweifelhaft“/„gruselig“]
- Arbeitsauftrag 2 – Lebensweltbezug**  
 Rollenspiel: Deine Freundin / dein Freund erzählt dir von einem Chat, der ihr / ihm komisch vorkam.  
 Wie reagierst du? Was rätst du ihr / ihm?
- mögliche Strategien:
- Verständnis zeigen, keine Vorwürfe machen
  - darin bestärken, dem Bauchgefühl zu vertrauen
  - zu klarem Nein-Sagen raten
  - dazu raten, den Chat-Kontakt abubrechen
  - erst einmal offline zu gehen
  - eine erwachsene Vertrauensperson (Eltern, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit) anzusprechen
  - die Person blockieren und melden (z. B. bei TikTok)
  - Screenshots zu machen, um mögliche Beweise zu sichern
  - langfristig Datenschutzeinstellungen zu prüfen und verändern

### **Zugehöriges Material**

- Kärtchen mit möglichen Chatnachrichten
  - Die Kärtchen sollten passend zur Lerngruppe ausgewählt werden.

### **weiterführende Hinweise**

- Handlungsmöglichkeiten  
<https://www.handysektor.de/artikel/was-tun-gegen-cyber-grooming>
- weitere Informationen  
<https://www.klicksafe.de/cybergrooming>  
<https://www.handysektor.de/cyber-grooming>
  - <https://www.handysektor.de/artikel/gefahrlche-online-anmache-das-musst-du-ueber-cybergrooming-wissen>
  - <https://www.handysektor.de/artikel/ertappt-so-durchschaust-du-cyber-grooming>
  - <https://www.handysektor.de/artikel/cyber-grooming-sexuelle-belaestigung-in-chats>

„Hast du Geschwister?“

„Gehst du noch zur  
Schule?“

„Was hast du für  
Hobbys?“

„Hast du einen  
Freund/eine Freundin?“

„Komm` mich doch mal  
besuchen. Ich koche  
uns was Leckeres.“

„Bist du noch jf?“

„Ich würde dich gerne  
auch mal nackt sehen.  
Schick` mir mal ein Bild.  
Wir vertrauen und doch  
schließlich!“

„Erzähl niemandem von  
uns. Unsere  
Freundschaft soll doch  
unser Geheimnis  
bleiben.“

„Ich würde dich so  
gerne mal sehen. Hast  
du eine Cam?  
Sorry,meine geht  
gerade nicht.“

„Magst du mir deine  
Handynummer geben?  
Dann können wir  
besser in Kontakt  
bleiben.“

„Du siehst bestimmt  
total sexy aus...“

„Sind deine Eltern auch  
zu Hause?“

„Wo bist du gerade?“

„Ich habe Connections zu  
einer Modelagentur.  
Magst du vielleicht mal  
modeln?“

Hey, hast du Lust, dein  
Taschengeld  
aufzubessern?“

„Cool, dass du Zeit  
hast, mit mir zu  
chatten!“